

POOLWORLD

Fachmagazin für Finanzdienstleister



Auf den Schwingen des Erfolgs

Wie Sie mit MAXPOOL neue
Höhen erreichen und Ihre persönliche
Schallmauer durchbrechen

Alles im grünen Bereich?
Makler teilen ihre Erfahrungen
mit der nachhaltigen Beratung

MAXPOOL schenkt Zeit
Voller Terminkalender?
Das easyOFFICE schafft Freiräume!

Ruhestandsplanung
Drei sinnvolle Wege für
die GGF-Versorgung

Hotel & Gastronomie

Spannende Klientel in jeder Größenordnung

Die Hotel- und Gastronomiebranche ist eine der stärksten und wichtigsten Branchen in Deutschland und beständiger Teil der Wirtschaft. Seit 2002 ist der Gesamtumsatz der Gastronomiebranche stetig gestiegen und seit dem Jahr 2022 auch wieder auf dem Vor-Corona-Niveau mit einem Umsatz von 67,11 Milliarden Euro* angekommen.

Egal wie groß oder klein ein Hotel oder Restaurant auch sein mag, sie alle sind versichert beziehungsweise sollten es sein. Sei es gegen das klassische Haftpflichtrisiko oder andere Risiken, die durch eine Inhalts- oder auch Rechtsschutzversicherung abgesichert werden können. Auch das Cyberrisiko ist mittlerweile zunehmend bedeutsamer in dieser Branche geworden. Einige Gesellschaften haben für diese Bereiche Rahmenverträge mit der DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V.) ausgearbeitet. Diese enthalten spannende, praxistaugliche Leistungserweiterungen, mit denen Sie als Makler sich klar vom Markt abheben können. Dazu ein paar Beispiele:

INHALTSVERSICHERUNG

In einer klassischen Inhaltsversicherung sind die vor einem Restaurant/Hotel stehenden, durch Ketten gesicherten Stühle und Tische nicht gegen Diebstahl und Vandalismus versichert. In den Rahmenverträgen für den/ mit dem DEHOGA hingegen schon. »



*vgl. Statista, 15.05.2024. „Umsatz der Gastronomie in Deutschland bis 2022“

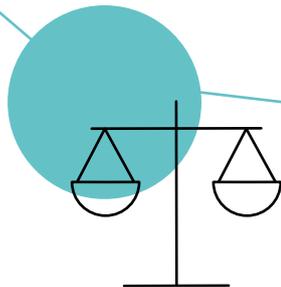






HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

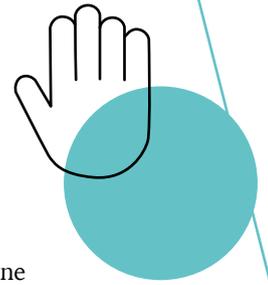
In der Betriebshaftpflichtversicherung finden Sie in den branchenspezifischen Versicherungstarifen für das Hotel- und Gaststättengewerbe unter anderem Leistungserweiterungen, die das Abbrennen von Kleinf Feuerwerken im Rahmen von Veranstaltungen mitversichern und auch bis zur vollen Höhe der Versicherungssumme automatisch die betriebseigenen Saunen, Tennis- oder Schießstände absichern.



RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG

Die Rechtsschutzversicherung ist für Gastronomen ein unverzichtbarer Baustein im Rahmen eines akkuraten, vollständigen Absicherungskonzeptes. Seien es Streitigkeiten mit einem Lieferanten, einem Gast oder Ähnliches, die Rechtsschutzversicherung bietet Schutz vor den finanziellen Folgen möglicher Rechtsstreitigkeiten. Da die Gastronomie- und Hotelbranche hohe behördliche Auflagen erfüllen muss und ohnehin ein zulassungspflichtiges Gewerbe ist, können auch hier schnell existenzbedrohende Risiken entstehen, wenn beispielsweise eine Streitigkeit mit einer Behörde zur Androhung der Betriebs-schließung oder sogar zum Entzug der Betriebserlaubnis führt.

Streitigkeiten mit Zulieferern sind unter anderem bei der ARAG ohne eine Begrenzung der Position des Lieferanten innerhalb der Lieferkette mitversichert. Denn nicht immer ist der direkte Zulieferer dafür verantwortlich, dass im Zweifel der Betrieb stillsteht. Die ARAG bietet darüber hinaus noch einen „Webaktiv“-Baustein an, welcher als On-top-Leistung eingeschlossen ist und den Unternehmer gegen rufschädigende Bewertungen/Veröffentlichungen im Netz absichert.



BETRIEBSUNTERBRECHUNG

Vor allem die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie schnell Betriebs-schließungen und damit verbundene existenzbedrohende finanzielle Risiken entstehen und teilweise bis in die Insolvenz führen können. Gerade die Hotel- und Gastrobranche war von der Pandemie einschließlich der Lockdowns stark betroffen und die Existenz vieler Betriebe drastisch gefährdet. Eine Betriebsunterbrechungsversicherung kann genau diese finanziellen Folgen auffangen, beispielsweise wenn der Betrieb aufgrund einer behördlichen Anordnung oder eines Feuer- oder Leitungswasserschadens für mehrere Wochen oder sogar Monate unterbrochen ist. Nur bei Betriebs-schließungen aufgrund von Pandemien/Epidemien gelten, im Prinzip seit Corona, explizite Ausschlüsse, sodass solche Notlagen nicht versicherbar sind.

WO NUN VERSICHERN?

Beispielhaft möchte ich drei Gesellschaften nennen, die mit ihren speziellen, branchenspezifischen Konzepten einen Marktvorteil bieten, welchen Sie als Makler nutzen sollten.

- › Zum einen die SIGNAL IDUNA, die als Partner einiger DEHOGA-Landesverbände sowie als Mitglied im Initiativkreis des deutschen Gastgewerbes einige spannende Leistungserweiterungen in ihren Tarifen anbietet.
- › Zum anderen die AXA, welche ebenfalls spezielle Absicherungskonzepte für die Gastronomie entwickelt hat und unter anderem eine Vertrauensschadenhaftpflicht mit einschließen kann, die den Diebstahl durch Mitarbeiter absichert.
- › Und „last, but not least“ die Baloise, die mit ihrer Gastro-Police die Bausteine Haftpflicht, Inhalt, Elektronik, Werkverkehr und Ertragsausfall in einer leistungsstarken Police vereint.





UNSER EXPERTEN-TIPP FÜR SIE

In Zeiten steigender Kosten, mit denen die Hotel- und Gastronomiebranche stark zu kämpfen hat, ist ein Blick auf die Versicherungssituation immer lohnenswert, um Kosten sparen zu können und zeitgleich die Leistungen sogar noch zu verbessern. Viele Gastronomen sind bei dem Thema Kostenoptimierung, vor allem rund um ihre Versicherungen, sehr offen. Für sie als Inhaber/Geschäftsführer bildet schlussendlich das eigene Restaurant oder Hotel die persönliche Existenz, weshalb es ihnen wichtig ist, besonderes Augenmerk auf die Leistungen der Absicherung zu richten.

Sie sehen, die erforderlichen Absicherungen und das sich daraus ergebende Potenzial dieser Branche sind unfassbar groß und sollten in keinem Fall „links liegen“ gelassen werden. Wir als MAXPOOL-Spezialisten stehen Ihnen für Fragen oder bei der Angebotserstellung sehr gern zur Seite. Sprechen Sie uns an! ◀



Henry Falkenberg,
Fachberater für Sach- und
Gewerbeversicherung, MAXPOOL

Kontakt:
Team Komposit-Management
040 29 99 40-390
komposit@maxpool.de